



Product Service

Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.

Riskant & brisant oder sicher & zertifiziert?



Wissenswertes über den Explosionsschutz von Produkten

Wer ist von der ATEX-Richtlinie betroffen?

Betroffen sind alle Wirtschaftsakteure (Hersteller, Bevollmächtigte, Importeure und Händler), die im europäischen Wirtschaftsraum explosionsgeschützte Produkte in Verkehr bringen und bereitstellen.

Folgende Produkte sind von der ATEX-Richtlinie betroffen:

- **Geräte:**
Maschinen, Betriebsmittel, Vorrichtungen, Steuerungs- und Ausrüstungsteile, Warn- und Vorbeugungssysteme
- **Schutzsysteme:**
Explosionsunterdrückungs- und -entlastungssysteme sowie andere Systeme
- **Komponenten:**
erforderliche Komponenten für den sicheren Betrieb von Geräten und Schutzsystemen

Wettbewerbsvorteile – vom Entwicklungsstadium an

Geräte, die unter die ATEX-Richtlinie fallen, müssen von vornherein so konzipiert und beschaffen sein, dass die Entzündung explosionsfähiger Atmosphäre verhindert

oder deren Auswirkung auf ein ausreichend sicheres Maß vermindert wird. Die Experten von TÜV SÜD Product Service begleiten Sie von der Entwicklungsphase bis zur Markteinführung. Das bedeutet: Wettbewerbsvorteile von Anfang an durch Sicherheit für Sie, Ihr Produkt und Ihre Mitarbeiter. Als sichtbares Zeichen für die Einhaltung der ATEX-Richtlinie muss die CE-Kennzeichnung auf jedem Produkt, ausgenommen Komponenten, angebracht werden. CE steht für Communauté Européenne (Europäische Gemeinschaft). Die CE-Kennzeichnung richtet sich nicht an den Verbraucher, sondern ist für die Überwachungsbehörden zur Gewährleistung des freien Marktes gedacht. Somit ist die CE-Kennzeichnung eine Art „Reisepass“ für Ihr Produkt, der innerhalb der EU gilt. Die Kennzeichnung zeigt an, dass das Produkt mit allen relevanten Gemeinschaftsrichtlinien konform ist und frei in den Verkehr gebracht werden darf.



Anerkannter „Reisepass“ für Ihre Produkte – auch in explosionsgefährdeten Bereichen

Die Richtlinie 2014/34/EU (ATEX) regelt das Inverkehrbringen und Bereitstellen von Geräten und Schutzsystemen in explosionsgefährdeten Bereichen. Erfüllt Ihr Produkt nachweislich diese Anforderungen, darf kein EU-Mitgliedstaat eine Markteinführung behindern, untersagen oder Rückrufaktionen anordnen. Hersteller müssen diese Richtlinie seit dem 20. April 2016 uneingeschränkt erfüllen.

Ihr Wettbewerbsvorteil dank TÜV SÜD: schnellere Abwicklung = schnellerer Marktzugang

Dabei bietet Ihnen TÜV SÜD Product Service eine wesentlich kürzere Vorlaufzeit als andere Mitbewerber.

Wenn Sie für die Zukunft gerüstet sein wollen, dann ist TÜV SÜD Product Service Ihr professioneller Partner. Mit über 25 Jahren Erfahrung in der Produktprüfung und -zertifizierung unterstützen wir Sie in allen Bereichen des Explosionsschutzes. Dies kommt Ihnen auch bei Marketing und Vertrieb Ihrer Produkte zugute.

TÜV SÜD Product Service bietet Ihnen eines der größten Leistungsspektren der Branche. So stehen Ihnen beispielsweise unsere Labore für Explosionsschutz und für elektromagnetische Verträglichkeit (EMV), elektrische Sicherheit und Umweltsimulation jederzeit zur Verfügung. Darüber hinaus sind wir einer der Top-Experten bei der Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Maschinen für Europa, Nordamerika und Kanada, bei Schaltschrankprüfungen sowie länderspezifischen Zulassungen.

Damit nicht genug: Durch die aktive Mitarbeit in Gremien und Organisationen fließen in unsere Bewertungskriterien stets die neuesten Erkenntnisse mit ein. Und durch unsere interne Qualitätssicherung sowie umfassende Weiterbildungsmaßnahmen sorgen wir dafür, dass unsere Experten jederzeit auf dem aktuellsten Stand der Technik sind.

Die ATEX-Richtlinie in der Praxis

Ganz gleich, ob Sie schon jahrzehntelang prüfen lassen oder erst jetzt von den Regelungen der Richtlinie 2014/34/EU betroffen sind: Dank TÜV SÜD Product Service sind Sie auf der im wahrsten Sinne des Wortes sichereren Seite.

Nutzen Sie unser umfassendes Leistungsspektrum

- Informationsveranstaltungen zu den Explosionsschutzrichtlinien 1999/92/EG und 2014/34/EU sowie Unterweisung und individuelle Schulung Ihres Personals
- Klärung der Anforderungen an Ihre elektrischen und nicht elektrischen Produkte
- EG-Baumusterprüfungen (G + D) für elektrische und mechanische Geräte
- Gemeinsame Analyse zur Ermittlung von Zündgefahren nach EN 1127-1 und Auswahl der jeweiligen Explosionsschutzmaßnahmen (Risk Assessment)
- Unterstützung bei der Zoneneinteilung von explosionsgefährdeten Bereichen zur Erstellung Ihres Zonenkonzepts
- Unterstützung bei der Erstellung des Explosionsschutzkonzepts
- Beratung zur Erstellung eines Explosionsschutzdokuments für Inhaber/Betreiber nach den Anforderungen der ATEX-Betriebsrichtlinie 1999/92/EG für Betreiber
- Freiwillige Zertifizierung von Produkten der Kategorie III
- Zertifizierung von Qualitätssicherungssystemen gemäß der Richtlinie 2014/34/EU
- Hinterlegung der Dokumentation gemäß der Richtlinie 2014/34/EU

Sicherheitskonzept und -hinweise erforderlich

Nach der ATEX-Richtlinie brauchen alle Geräte und Produkte, die in explosionsgefährdeten Bereichen zum Einsatz kommen, über die Betriebsanleitung hinausgehende Sicherheitshinweise. Diese müssen in der jeweiligen Landessprache abgefasst sein und alle für den bestimmungsgemäßen Betrieb notwendigen Angaben enthalten. Auch hier können Sie die Spezialisten von TÜV SÜD Product Service unterstützen.